

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>I. EINLEITUNG</b> .....	13
<b>II. Das Verständnis der "Revolution Gottes" als Zentralbegriff einer politischen Theologie im Denken Karl Barths</b> .....	21
1. Das Reich Gottes und der Sozialismus beim jungen Barth	21
2. Der dialektische Zusammenhang zwischen Theologie und Politik .....	25
2.1. Der Zusammenhang zwischen Theologie und Politik beim jungen Barth .....	25
2.2.1. Das Reich Gottes und der Sozialismus als die Hoffnung der Gesellschaft im 1.Römerbrief .....	31
2.2.2. Die Revolution Gottes als Schlüsselbegriff der "Theopolitik" .....	33
2.3.1. Das Reich Gottes als "der unendlich qualitative Unterschied" zwischen Gott und Mensch im 2. Römerbrief .....	40
2.3.2. Die Revolution Gottes als Reformpolitik .....	43
3. Statt der Zusammenfassung: Eine kritische Bemerkung zur Theologie Barths in den 20er Jahren .....	50
<b>III. Das Reich Gottes und der Sozialismus beim späteren Barth</b> .....	55
1. Der Zusammenhang zwischen Theologie und Politik beim späteren Barth .....	55
1.1. Barths politische Stellungnahmen in den 30er Jahren .....	55

1.2.	Die praxisbezogene Komponente im späteren Werk Barths .	60
1.2.1.	Der untrennbare Zusammenhang von Dogmatik und Ethik .	60
1.2.2.	Die Radikalität der reformatorischen Gnadenlehre . . . . .	65
1.2.3.	Die Dialektik von Gleichnis und Entsprechung als theo- politischer Praxisbegriff . . . . .	70
2.1.	Die christologische Konzentration und die Politik . . . . .	73
2.1.1.	Der Ansatz der christologischen Konzentration . . . . .	73
2.1.2.	Die Bedeutung des Namens Jesus Christus . . . . .	76
2.2.	Die Bundestheologie als "Theanthropologie" . . . . .	79
3.	Die christologische Herausbildung der Revolution Gottes in der Versöhnungslehre . . . . .	85
3.1.1.	Der Ansatz der Herr-Knecht-Dialektik im Versöhnungswerk Jesu Christi . . . . .	85
3.1.2.	Die drei Formen der einen Parusie als die Kampfgeschichte der Versöhnung . . . . .	90
3.2.	Die Revolution Gottes in der Versöhnungsgeschichte Jesu Christi . . . . .	93
3.2.1.	Die Revolution Gottes als das Versöhnungswerk Jesu Christi . . . . .	93
3.2.2.	Die politisch-gesellschaftlichen Konsequenzen im Bereich der Revolution Gottes . . . . .	96
3.2.2.1.	Die Revolution Gottes als der in Jesus Christus voll- zogene Situationswechsel . . . . .	96

3.2.2.2.	Die Revolution Gottes als die Kampf- und Siegesgeschichte Jesu Christi . . . . .	99
3.2.2.3.	Die Revolution Gottes als die Aufrichtung der in der Versöhnung Jesu Christi vollzogenen "Merkmale" . . . .	103
4.	Zusammenfassung der bisherigen Darstellung . . . . .	108
<b>IV.</b>	<b>Das Verständnis des "realen Humanismus" und des Menschenbildes bei Karl Marx . . . . .</b>	<b>115</b>
1.	Karl Marx im Spiegel der Interpretationen . . . . .	115
2.	Vom "anthropologischen Materialismus" zum "realen Humanismus" . . . . .	121
2.1.	Feuerbachs philosophisches Anliegen . . . . .	121
2.2.	Die Lokalisierung des Menschenwesens im Rahmen der "neuen Philosophie" (1844-1872) . . . . .	125
2.2.1.	Die "neue Philosophie" . . . . .	125
2.2.2.	Die Lokalisierung des Menschenwesens . . . . .	129
2.2.2.1.	Die Sinnlichkeit . . . . .	129
2.2.2.2.	Das Gattungsbewusstsein . . . . .	133
2.2.2.3.	Sozialität zwischen Ich und Du . . . . .	137
2.3.	Zusammenfassende Bemerkungen . . . . .	140
3.	Die kritische Grundlegung des "realen Humanismus" . . .	149
3.1.	Realer Humanismus in praktischer Absicht . . . . .	149
3.2.	Die Marxsche Position in kritischer Hinsicht gegenüber Hegel und Feuerbach . . . . .	160

3.2.1.	Marx in kritischer Beziehung zu Hegels Staatstheorie . . .	162
3.2.2.	Die kritische Stellungnahme von Marx zu Feuerbach . . .	167
<b>V.</b>	<b>Die polit-ökonomische Anthropologie des jungen Marx</b> . . . . .	<b>173</b>
1.	Die philosophische Strukturbildung der Anthropologie . .	174
1.1.	Hegel: Die Herr-Knecht-Beziehung im Vollzug der emanzipatorischen Arbeit im knechtischen Bewusstsein . . . . .	174
1.2.	Marx: Die Arbeit als Selbstverwirklichung . . . . .	182
1.2.1.	Die kritische Stellungnahme zu Hegels "Phänomenologie des Geistes" . . . . .	182
1.2.2.	Die positive Hegelrezeption von Marx . . . . .	190
2.	Die Fundierung des Menschenwesens im Zustand der Zerrissenheit . . . . .	194
2.1.	Der entfremdete Mensch: Die Analyse der entfremdeten Arbeit . . . . .	194
2.1.1.	Die Beziehung des Menschen zum Produkt seiner Arbeit . . . . .	196
2.1.2.	Die Beziehung des Menschen zum Akt der Produktion . .	200
2.1.3.	Die Beziehung des Menschen zu sich selbst als Gattungswesen . . . . .	202
2.1.4.	Die Beziehung des Menschen dem anderen Menschen gegenüber . . . . .	203
3.	Das Wesen des Menschen, über die Entfremdung hinaus: Die dialektische Identifizierung des Humanismus mit dem Naturalismus . . . . .	207

3.1.	Das Verhältnis des Privateigentums zum Kommunismus	207
3.2.	Die Gesellschaftlichkeit des Menschenwesens: Die dialektische Wechselwirkung von Individuum und Gattung . . .	210
<b>VI.</b>	<b>Schlussbemerkung: Karl Barth im Gespräch mit dem Marxismus . . . . .</b>	<b>221</b>
1.	Zur Religionskritik . . . . .	224
2.	Zur Anthropologie . . . . .	229
3.	Zur Gnadenfrage . . . . .	239
4.	Zum Reich Gottes . . . . .	242
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>249</b>